Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 20

Artikel: Ein harter Anfang

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753478

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

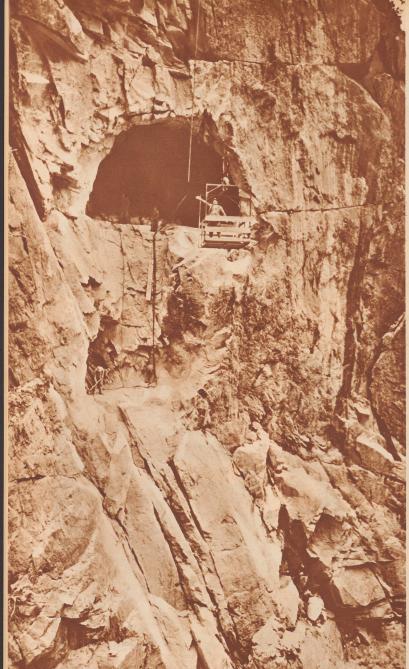
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein harter Anfang

Das schwierigste Bauteilstück der werdenden Sustenstraße: die Bezwingung der Meienreufs-Schlucht bei Wassen.

Mit rund 20 Millionen Franken ist die neue Sustenstraße am großen Eidgenössischen Arbeitsbeschaffungsprogramm beteiligt. Etwa 600 Arbeiter werden drei bis vier Jahre lang beim Ausbau der 48 Kilometer langen Verbindung Wassen (Uri)-Innertkirchen (Berner Oberland) Beschäftigung finden. «In raschem Tempo schreitet der Bau der neuen Alpen-Querverbindung Reußtal-Aaretal vorwärts», stand neulich irgendwo zu lesen. Eine Stelle gibt es indessen bei diesem Sustenstraßenbau, wo die Arbeit äußerst mühsam und nicht ungefährlich sich abwickelt. Es ist der Abschnitt gleich am östlichen Ausgangspunkt der neuen Straße über dem Dorfe Wassen, wo die Linienführung den Bau zweier Tunnel und einer kühnen Brücke über das tiefe Meienreußtobel nötig macht. Was bei den Tunneln ausgebrochen werden muß, ist härtester Gotthardgranit.

Une formidable entreprise: la route du Susten

On vient de mettre en œuvre cette route du Susten (dont nous avons pré-senté le tracé partiel dans un précésente te trace partiet dans im prece-dent numéro, précuse pour une somme de 20 millions au programme des grands travaux entrepris pour ré-sorber le chômage. Cette artire de 48 kilomètres qui reliera le pays d'Uri à l'Oberland bernois (Wassen à Innert-bircheu) est une entrepris très diffe-bircheu est une entrepris très diffekirchen) est une entreprise très disfi-cile qui nécessitera 3 à 4 ans de tra-vaux. 600 ouvriers y sont employés.

Tunneleingang auf der linken, nördlichen Seite der Meienreußschlucht. An einer senkrechten Wand und im hirteten Granit wird hier ge-arbeitet. Eine primitive Schwebebahn dient als Verbindung uber die Schlucht. Bis der Tunnel durchbrochen war, diente der Förderkasten auch zum Transport der Arbeiter. Die ausgebrochene Nicke 10 bis 12 Meter unterhalb der TunnelNicke 10 bis 12 Meter unterhalb der Tunnelsie das nördliche Wiedelage für die 22 Meter langeBrücke, die das Meienreußschel überspannen wird.



Die Mineure der Sustenstraße-Tunnels am Werk. Die Arbeit ist mühsam in dem harten Fels. Gotthardgranit gehört zum härtesten aller Sprengladungen können nur ganz kleine Quantitäten gelöst w

Le travail est souvent dangereux, il est également pénible. L'humidité suinte des murs et le granit du Gothard est l'une des pierres les plus dures qui soier



Blick auf eine der exponiertesten und fährlichsten Baustellen der werdenders stenstrafe. Es ist die Tumelausmundu auf der südlichen Sette der engen Meie reußschlucht oberhalb des Dortee Wass An der Stelle unterhalb der Tumeloffnun ist, entsteht spater das südliche Widerlageiner Brücke, die mit einer Spanweiter 23. Meter das Widenseufsbeit überquer wird. Rechts die schäumenden Wasser wilden Meierreuß, die vom Sutelnich berkommt und sich unterhalb Wassen Treppe rechts neben dem Tumeleinga kommen und gehen die Arbeiter von urter Arbeit.